



Partner in Sachen Klima

Installations- und Bedienungsanleitung  
Brauchwasser-Wärmepumpen  
**BWS 125-100**



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

## INHALT

Sicherheitshinweise Kältemittel R290 .....	2
Sicherheitshinweise Arbeiten am System .....	3
Technische Daten .....	7
Hinweise zur benötigten Wasserqualität .....	7
Bezeichnungen /Abmessungen .....	8
Bedienungsanleitung des Reglers / Funktionen .....	9
Starten und Herunterfahren .....	10
Betriebsarteneinstellungen .....	10
Standard-Heizmodus.....	10
Eco-Heizmodus .....	10
Intelligenter Heizmodus .....	11
Hochleistungs-Heizmodus.....	11
Ziel-Temperatur .....	12
Heizen mit der Elektro-Heizung .....	13
Anzeige der Speicher-Temperatur .....	14
Ventilation .....	15
Tastenfeld sperren .....	15
Tipps und Hinweise .....	16
Fehlerliste und Fehlerbehebung .....	17

## SICHERHEITSHINWEISE

### WICHTIG!

Um Schäden zu vermeiden, stellen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden in eine aufrechte Position. Stellen Sie sicher, dass Luftauslass und Lufteinlass niemals blockiert sind. Betreiben Sie das Gerät nur in aufrechter Position, um sicherzustellen, dass kein Wasser austritt.

### ACHTUNG

- Jede Person, die an Arbeiten oder an Eingriffen in einen Kältemittelkreislauf beteiligt ist, muss im Besitz eines aktuell gültigen Zertifikats sein, was ihre Kompetenz im Umgang mit Kältemitteln in Übereinstimmung mit den Kältemittelsicherheitsbestimmungen autorisiert.
- Entsorgen Sie die Verpackung des Gerätes umweltgerecht nach aktuellen örtlichen Bestimmungen.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich positioniert werden, dessen Größe der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.
- Das Gerät ist so zu stellen, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.
- Informationen für Räume, in denen Kältemittelleitungen zulässig sind:
  - Die Installation von Rohrleitungen muss auf ein Minimum beschränkt werden.
  - Die Rohrleitungen müssen vor physischer Beschädigung geschützt werden und dürfen im Fall von brennbaren Kältemitteln nicht in unbelüfteten Räumen installiert werden.
  - Die nationalen Vorschriften für den Umgang mit Gasen müssen eingehalten werden.
  - Mechanische Verbindungen müssen für Wartungszwecke zugänglich sein.
  - Bei Geräten mit brennbaren Kältemitteln muss die Mindestbodenfläche des Raumes ohne Bezug auf eine Formel in Form einer Tabelle oder einer einzigen Zahl angegeben werden.
- Halten Sie alle Belüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Die Wartung darf nur nach den Vorgaben des Herstellers durchgeführt werden.
- Die an ein Gerät angeschlossenen Kanäle dürfen keine potenzielle Zündquelle enthalten.
- Wenn das Klimagerät eingeschaltet ist, kann der Lüfter unter normalen Bedingungen kontinuierlich weiter arbeiten, um das Mindestluftvolumen von 100 m<sup>3</sup>/h bereitzustellen, selbst wenn der Kompressor aufgrund des Temperaturreglers nicht aktiv ist.
- Durchbohren Sie keine Rohrleitungen oder Bauteile des Gerätes oder brennen sie an.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Geräte zum Abtauen oder Reinigen.
- Perforieren Sie keines der Bauteile im Kältemittelkreislauf. Kältemittelgas kann geruchlos sein.
- Lagern Sie das Gerät sorgfältig, um mechanische Defekte zu vermeiden.
- Alle Reparaturen müssen gemäß den Vorgaben des Herstellers durchgeführt werden.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe von qualifiziertem Personal erfordern, müssen unter Aufsicht von Spezialisten für die Verwendung von brennbaren Kältemitteln durchgeführt werden.

**Zusätzlicher Warnhinweis für Geräte mit Kältemittel R290 (entnehmen Sie dem Typenschild die Art des verwendeten Kältemittels)**



### Vorsicht bei Feuer

**Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.**

**Das Kältemittel R290 entspricht den europäischen Umweltrichtlinien. Dieses Gerät enthält ca. 130 g Kältemittelgas R290.**

**Das Gerät darf nur in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 4 m<sup>2</sup> installiert, betrieben und gelagert werden.**

## SICHERHEITSHINWEISE

### Arbeiten am System

#### ● Umgebung sichern

Vor Beginn der Arbeiten an Systemen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Entzündung minimiert wird. Bei Reparaturen am Kühlsystem müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, bevor Arbeiten am System durchgeführt werden.

#### ● Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko durch entzündliche Gase oder Dämpfe während der Durchführung der Arbeiten zu minimieren.

#### ● Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle mit der Wartung beauftragten Personen sind über die Art der durchgeführten Arbeiten zu unterweisen. Arbeiten in geschlossenen Räumen sind möglichst zu vermeiden.

#### ● Feuerlöscher

Bei Löt- und ähnlichen Arbeiten an der Kälteanlage oder zugehörigen Teilen müssen geeignete Feuerlösch-einrichtungen griffbereit sein. Halten Sie einen Trockenpulver- oder CO<sub>2</sub>-Feuerlöscher neben dem Arbeitsbereich bereit.

#### ● Keine Zündquellen

Niemand, der Arbeiten an einem Kühlsystem ausführt, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, darf Zündquellen so verwenden, dass dies zu Brand- oder Explosionsgefahr führen kann. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigaretten rauchen, sollten ausreichend weit vom Ort der Installation, Reparatur, Demontage und Entsorgung entfernt gehalten werden, während der möglicherweise Kältemittel in den umgebenden Raum freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um das Gerät herum zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine Brand- oder Zündgefahren bestehen. „Rauchen verboten“-Schilder sind anzubringen.

#### ● Belüfteter Arbeitsbereich

Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend belüftet ist, bevor Sie am System Arbeiten durchführen. Während der Arbeiten muss die Belüftung aufrechterhalten werden. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abführen.

#### ● Kontrollen der Kältemittelanlage

Wenn elektrische Komponenten geändert werden, müssen sie für den Zweck geeignet sein und die richtige Spezifikation aufweisen. Die Wartungs- und Servicerichtlinien des Herstellers sind jederzeit einzuhalten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, müssen die folgenden Prüfungen durchgeführt werden:

- dass die tatsächliche Kältemittelfüllung der Raumgröße entspricht, in der die kältemittelhaltigen Teile installiert sind;
- dass die Lüftungseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren und nicht blockiert sind;
- Wenn ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, muss der Sekundärkreislauf auf einen mögliche Kältemittelinhalt überprüft werden;
- dass das Typenschild oder andere Hinweise auf dem Gerät weiterhin sichtbar und lesbar sind. Unleserliche Markierungen und Schilder sind zu berichtigen;
- Kältemittelleitungen oder -komponenten werden an einer Stelle installiert, an der sie wahrscheinlich keiner Substanz ausgesetzt sind, die kältemittelhaltige Komponenten korrodieren könnte, es sei denn, die Komponenten bestehen aus Materialien, die von Natur aus korrosionsbeständig sind oder angemessen gegen Korrosion geschützt sind.

### ● **Kontrollen der elektrischen Geräte**

Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten muss anfängliche Sicherheitsüberprüfungen und Komponentenprüfverfahren umfassen. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf keine elektrische Versorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis er zufriedenstellend behoben wurde. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, aber der Betrieb fortgesetzt werden muss, muss eine angemessene vorübergehende Lösung angewendet werden. Dies muss dem Eigentümer der Anlage gemeldet werden, damit alle Parteien informiert sind.

Anfängliche Sicherheitsüberprüfungen müssen umfassen:

- Kondensatoren müssen entladen werden: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um Funkenbildung zu vermeiden;
- Es dürfen keine stromführenden elektrischen Komponenten und Leitungen freigelegt werden können;
- Es muss eine kontinuierliche Erdung bestehen.

### ● **Reparaturen**

Während der Reparaturarbeiten müssen alle elektrischen Versorgungen vom System getrennt werden. Bei Wartungsarbeiten, bei denen eine Stromversorgung benötigt wird, muss eine permanent funktionierende Leckerkennung eingesetzt werden. Das Prüfgerät muss an der kritischsten Stelle angeordnet werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass durch Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass das Schutzniveau beeinträchtigt wird. Dazu gehören Schäden an Kabeln, übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Anschlüsse, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, Schäden an Dichtungen, falsche Montage von Verschraubungen usw..

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.

Stellen Sie sicher, dass alle Dichtungen oder Dichtungsmaterialien intakt sind. Ersatzteile müssen den Herstellerangaben entsprechen.

### ● **Reparatur an eigensicheren Bauteilen**

Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass dies die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht überschreitet.

Eigensichere Komponenten sind die einzigen Typen, an denen in Gegenwart einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Das Prüfgerät muss die richtige Nennleistung haben.

Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können durch ein Leck zur Entzündung des Kältemittels in der Atmosphäre führen.

### ● **Verkabelung**

Überprüfen Sie, ob die Verkabelung Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibration, scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Die Prüfung muss auch die Auswirkungen von Alterung oder ständige Vibration von Kompressoren oder Lüftern beinhalten.

### ● **Entfernung und Evakuierung**

Bei Eingriffen in den Kältemittelkreislauf zu Reparaturzwecken – oder zu anderen Zwecken – sind die vorgeschriebenen Verfahren anzuwenden.

Bei brennbaren Kältemitteln ist es jedoch wichtig, dass bewährte Verfahren befolgt werden, da die Entflammbarkeit zu berücksichtigen ist. Folgender Ablauf ist einzuhalten:

- Kältemittel entfernen;
- den Kreislauf mit Inertgas spülen;
- evakuieren;
- mit Inertgas spülen;
- das System durch Schneiden oder Löten öffnen.

Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss die Kältemittelspülung erreicht werden, indem das Vakuum im System mit sauerstofffreiem Stickstoff gebremst und weiter gefüllt wird, bis der Betriebsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre entlüftet und schließlich auf ein Vakuum heruntergezogen wird. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis kein Kältemittel mehr im System ist. Wenn die letzte sauerstofffreie Stickstofffüllung verbraucht ist, muss das System auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, damit die Arbeiten stattfinden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass für die Vakuumpumpe nicht in der Nähe von potenziellen Zündquellen befindet und dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist.

#### ● Füllverfahren

Neben konventionellen Füllverfahren sind folgende Anforderungen einzuhalten:

- Stellen Sie sicher, dass es bei der Verwendung von Füllgeräten nicht zu einer Verunreinigung verschiedener Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Zylinder müssen gemäß den Anweisungen in einer aufrechten Position aufgestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Beschriften Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Es ist darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird.

Vor dem Wiederauffüllen des Systems muss es mit dem entsprechenden Spülgas druckgeprüft werden. Das System muss nach Abschluss des Ladevorgangs, aber vor der Inbetriebnahme auf Lecks geprüft werden. Es muss eine Nachdichtheitsprüfung durchgeführt werden.

#### ● Außerbetriebnahme

Vor der Durchführung des Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und all seinen Details vollständig vertraut ist. Es wird empfohlen, dass alles Kältemittel sicher zurückgewonnen wird. Vor der Durchführung ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
- b) Anlage elektrisch trennen.
- c) Stellen Sie vor Durchführung des Verfahrens sicher:
  - für die Handhabung von Kältemittelflaschen stehen bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte zur Verfügung;
  - alle persönlichen Schutzausrüstungen sind vorhanden und werden korrekt verwendet;
  - der Prozess wird jederzeit von einer kompetenten Person überwacht;
  - Rückgewinnungsgeräte und Zylinder entsprechen den entsprechenden Normen.
- d) Pumpen Sie das Kältemittelsystem ab, falls möglich.
- e) Wenn kein Vakuum möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- f) Stellen Sie sicher, dass sich die Flasche auf der Waage befindet, bevor die Rückgewinnung stattfindet.
- g) Starten Sie das Rückgewinnungsgerät und betreiben Sie es gemäß den Anweisungen.
- h) Behälter nicht überfüllen [nicht mehr als 80 Volumenprozent Flüssigkeitsfüllung].
- i) Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend. Ausrüstung umgehend vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile am System geschlossen sind.
- k) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältemittelsystem eingefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und überprüft.

#### ● Beschriftung

Das Gerät muss mit einem Etikett versehen sein, aus dem hervorgeht, dass es außer Betrieb genommen und von Kältemittel geleert wurde. Das Etikett ist zu datieren und zu unterschreiben. Stellen Sie bei Geräten mit brennbaren Kältemitteln sicher, dass auf dem Gerät Etiketten vorhanden sind, auf denen brennbares Kältemittel angegeben ist.

● **Rückgewinnung**





Beim Entfernen von Kältemittel aus einem System, entweder zur Wartung oder Außerbetriebnahme, wird empfohlen, das gesamte Kältemittel sicher zu entfernen.

Stellen Sie beim Umfüllen des Kältemittels sicher, dass nur geeignete Kältemittel-Rückgewinnungsbehälter verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die ausreichende Anzahl an Behältern zur Aufnahme der gesamten Systemfüllung verfügbar ist. Alle verwendenden Behälter sind für das zurückgewonnene Kältemittel bestimmt und für dieses Kältemittel gekennzeichnet. Die Behälter müssen komplett mit Druckentlastungsventil und zugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand sein. Leere Rückgewinnungsbehälter werden evakuiert und wenn möglich gekühlt, bevor eine Rückgewinnung erfolgt.

Die Rückgewinnungsausrüstung muss in gutem Betriebszustand sein, mit einer Reihe von Anweisungen bezüglich der vorhandenen Ausrüstung, die für die Rückgewinnung aller geeigneten Kältemittel geeignet ist, einschließlich gegebenenfalls brennbarer Kältemittel. Außerdem muss eine geeichte Waage vorhanden und in einwandfreiem Zustand sein. Die Schläuche müssen komplett mit leckagefreien Trennkupplungen und in gutem Zustand sein. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung des Rückgewinnungsgerätes, dass es in zufriedenstellendem Betriebszustand ist, ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Komponenten abgeschirmt sind, um eine Entzündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kältemittel ist in dem richtigen Rückgewinnungsbehälter an den Kältemittellieferanten zurückzugeben und der entsprechende Abfallübertragungsschein zu erstellen. Mischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungseinheiten.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss vor der Rücksendung des Kompressors an den Lieferanten durchgeführt werden. Zur Beschleunigung dieses Prozesses darf nur eine elektrische Heizung des Verdichterkörpers eingesetzt werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss der Vorgang sicher durchgeführt werden.

Symbol	Hinweis	Bedeutung
	<b>WARNUNG</b>	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Gerät ein brennbares Kältemittel verwendet. Wenn das Kältemittel austritt und einer externen Zündquelle ausgesetzt wird, besteht Brandgefahr.
	<b>VORSICHT</b>	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.
	<b>VORSICHT</b>	Dieses Symbol zeigt an, dass das Servicepersonal dieses Gerät unter Bezugnahme auf das Installationshandbuch handhaben sollte.
	<b>VORSICHT</b>	Dieses Symbol zeigt an, dass Informationen verfügbar sind, wie z. B. die Bedienungs- oder die Installationsanleitung.

## BWS 125-100

### Technische Daten

<b>BRAUCHWASSER-WÄRMEPUMPE</b>	<b>BWS</b>	<b>125-100</b>
Warmwasser-Speichereinhalt	Liter	100
Einstellbereich WW-Temperatur	°C	38 bis 60
Nennheizleistung Wärmepumpe	kW	0,9
Zul. Betriebsbereich Warmwasser	°C	-5 bis +43
COP nach EN 164147		2,58
Energieeffizienzklasse		A+
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50
Leistungsaufnahme Wärmepumpe	kW	0,25
Leistungsaufnahme E-Heizung	kW	1,5
Leistungsaufnahme max.	kW	1,9
Stromaufnahme max.	A	8,3
Kältemittel [Typ/Füllmenge]	kg	R290 / 0,15
Wasseranschlüsse	Zoll	1/2" IG
Schalleistungspegel	dB(A)	54
Pressung max. [Luftseitig]	Pa	20
Kanalanschlüsse Durchmesser	mm	125
Höhe	mm	1117
Durchmesser	mm	560
Leergewicht	kg	68

\* 1 m Freifeld

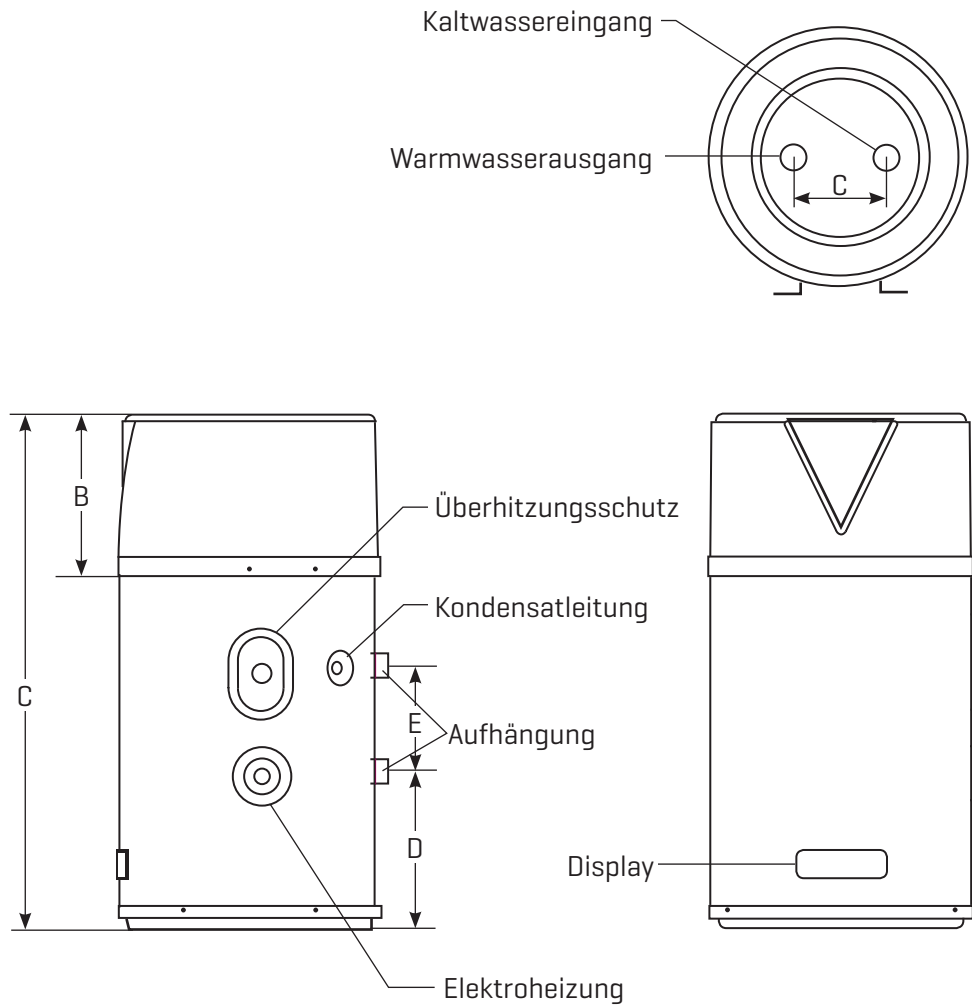
### Hinweise zur benötigten Wasserqualität

<b>Warmwasser- bereiter</b>	<b>Gesamte gelöste Feststoffe [TDS] mg/l oder ppm</b>	<b>Härte [als CaCO<sub>3</sub>] mg/l oder ppm</b>	<b>Sättigungsindex [Langelier]</b>	<b>PH</b>	<b>Gelöstes CO<sub>2</sub> mg/L oder ppm</b>	<b>Chloride</b>
	2500*	200	+0,4 bis 1,0 @ 65°C	6,5 bis 9,0	N/A	N/A

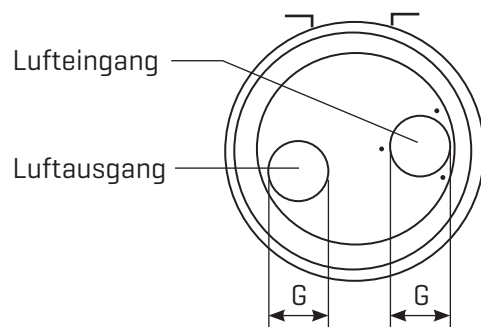
\* Für TDS-Konzentrationen bis einschließlich 800 mg/Liter ist die auf Magnesium basierende Anode zu verwenden. Es wird empfohlen, die Magnesiumanode jährlich zu überprüfen. Dies ist die Anode, die bei der Herstellung des Zylinders angebracht wird. Für TDS-Werte über 800 mg/Liter und nicht über 2500 mg/Liter muss die Magnesium-basierte Anode verwendet werden. Eine regelmäßige Inspektion der Magnesiumanode wird empfohlen. Diese Anode kann von einer autorisierten Person montiert werden. Die Garantie gilt nicht, wenn die TDS-Konzentration 2500 mg/Liter übersteigt.



**Bezeichnungen / Abmessungen**

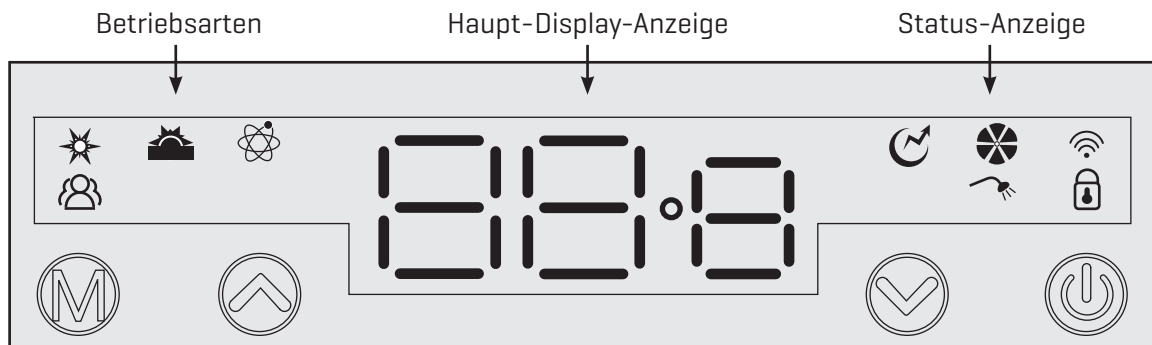


Modell	<b>BWS-125-100</b>
Maße [mm]	
A	1117
B	352
C	200
D	355
E	240
F	Ø 560
G	Ø 125



## Regler-Bedienfeld

### Anzeigen und Funktionen




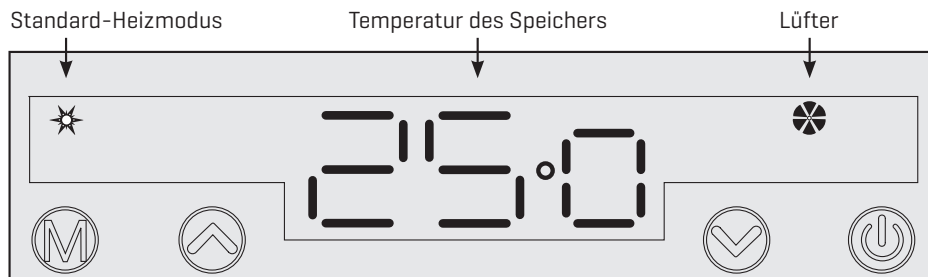
	Betriebsarten	Schalten Sie den Betriebsmodus um oder speichern Sie die Einstellungsparameter.
	Werte erhöhen	Funktionseinstellungen erhöhen oder Parameterwerte verändern.
	Werte absenken	Funktionseinstellungen absenken oder Parameterwerte verändern.
	Ein/Aus	Gerät ein- oder ausschalten.


	Standard-Heizmodus	Zeigt an, dass sich das Gerät im Standard-Heizmodus befindet.
	Eco-Heizmodus	Zeigt an, dass sich das Gerät im Betrieb ohne Elektro-Heizung befindet.
	Intelligenter Heizmodus	Zeigt an, dass sich das Gerät im intelligenten Heizmodus befindet.
	Hochleistungs-Heizmodus	Zeigt an, dass sich das Gerät im Heizmodus mit hoher Leistung befindet.
	Elektro-Heizung	Zeigt den Betrieb der Elektro-Heizung an.
	Lüfter	Zeigt den Betrieb des Lüfters und die Lüfterstufe an.
	WiFi	Zeigt die aktive WiFi-Verbindung an.
	eingestellte Ziel-Temperatur	Zeigt an, dass die Ziel-Temperatur erreicht ist. Das Gerät schaltet automatisch aus.
	Bedienfeld gesperrt	Zeigt an, dass das Bedienfeld gesperrt ist und somit Einstellungen nicht möglich sind.

## Regler-Bedienung

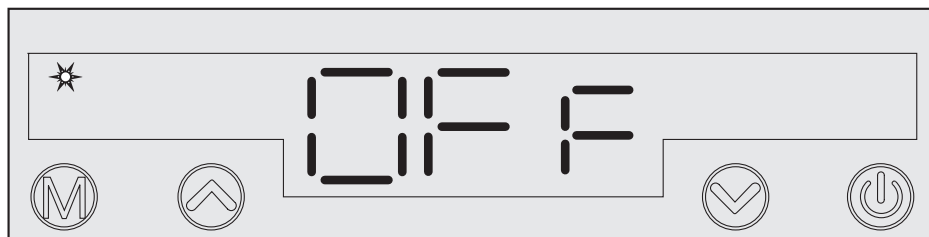
### EIN/AUS

Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie etwa 0,5 Sekunden gedrückt. Das Gerät wird eingeschaltet und das Haupt-Display zeigt die aktuelle Wasserausgangstemperatur an.



Halten Sie die Taste  0,5 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Aktuell wird im Hauptanzeigebereich AUS [OFF] angezeigt.

Hinweis: Die EIN/AUS-Taste kann nur zum Ein-/Ausschalten des Gerätes im Standby-Modus oder bei aktiver Schnittstelle des Reglers verwendet werden.

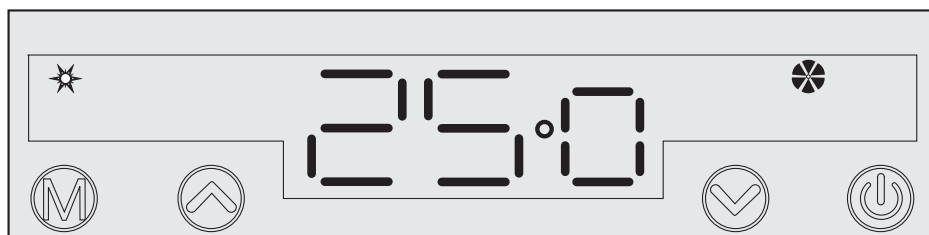


### Betriebsart wählen

Drücken Sie die Taste  um die gewünschte Betriebsart zu wählen.

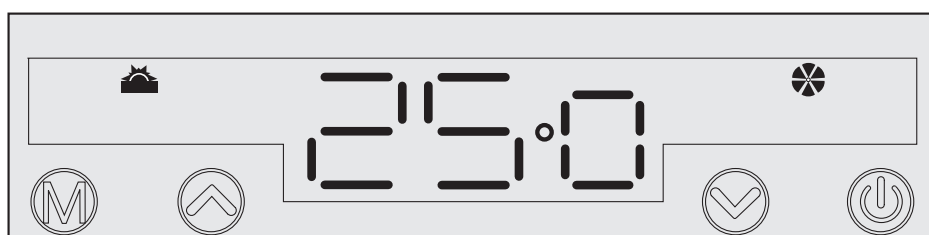
#### Standard-Heizmodus

Die Wärmepumpe startet je nach Ist- und Solltemperatur. Die Elektroheizung startet nicht sofort. Der Regler prüft, ob die Zieltemperatur erreicht ist. Wenn nicht, startet die Elektroheizung.



#### Eco-Heizmodus

Die Wärmepumpe startet je nach Ist- und Solltemperatur. Die Elektroheizung bleibt ausgeschaltet.



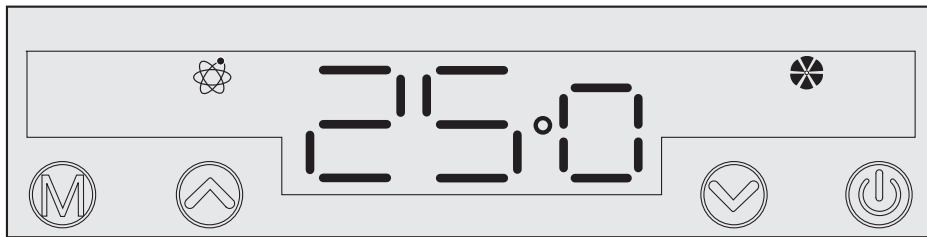
 **Intelligenter Heizmodus**

Je nach Umgebungstemperatur schaltet die Wärmepumpe automatisch in den Sparmodus [Eco], den Standard-Heizmodus und den Hochleistungs-Heizmodus.

Wenn die Umgebungstemperatur  $T01 > R10$  erreicht, wechselt die Wärmepumpe in den Eco-Heizmodus [die elektrische Heizung kann nicht gestartet werden].

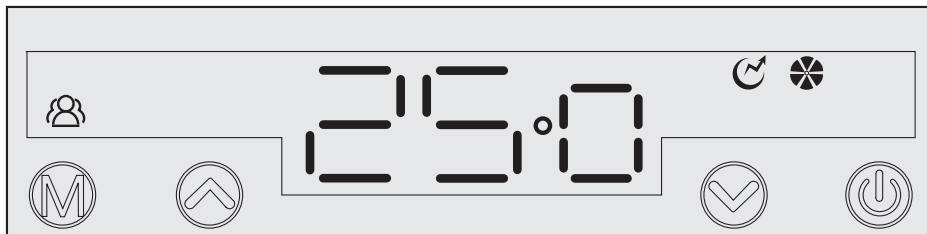
Wenn die Umgebungstemperatur  $T09 < R01 \leq R10$  erreicht, wechselt die Wärmepumpe in den Standard-Heizmodus [nach R06-Zeit entscheidet die elektrische Heizung anhand der R03-Rücklaufdifferenztemperatur, ob sie gestartet werden soll].

Wenn die Umgebungstemperatur  $R08 < T01 \leq R09$  erreicht, wechselt die Wärmepumpe in den Heizmodus mit hohem Bedarf [die elektrische Heizung entscheidet anhand der Rücklaufdifferenztemperatur R03, ob sie anläuft].









 **Hochleistungs-Heizmodus**

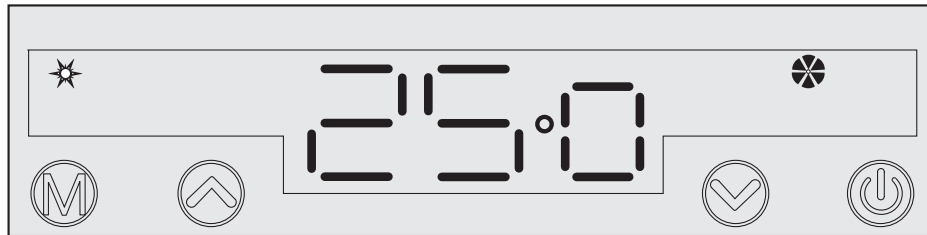
Der Unterschied zwischen dem Heizmodus und dem Hochleistungs-Modus besteht in der R06-Verzögerungszeit für den Start der elektrischen Heizung. Im Hochleistungs-Heizmodus startet die elektrische Heizung ohne Verzögerung, um das Wasser schnell und in kurzer Zeit zu erhitzen.



**Ziel-Temperatur prüfen und einstellen**

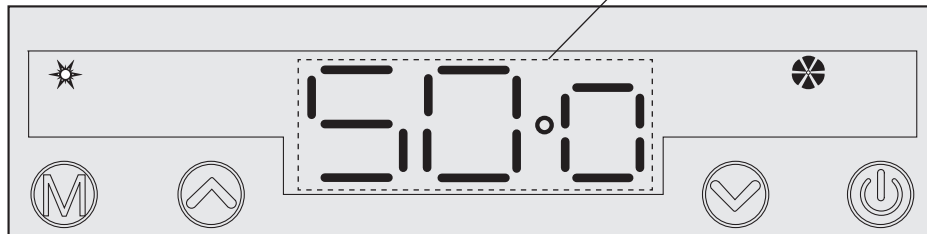
Drücken Sie einmal  oder , um die Zieltemperatur des Ausgangswassers zu überprüfen. Drücken Sie erneut  oder , um die Zieltemperatur zu ändern. Nachdem Sie die Parameter-Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie  zum Bestätigen oder  zum Abbrechen der Änderungen und kehren Sie dann zur vorherigen Benutzeroberfläche zurück. Wenn 5 Sekunden lang keine Bedienung auf der Tastatur erfolgt, verlässt der Controller das Menü nach Zeitüberschreitung und die Änderungen werden bestätigt.


Beispiel: Ändern Sie die Zieltemperatur von 50 °C auf 55 °C, wenn die tatsächliche Wasseraustrittstemperatur 25 °C beträgt.

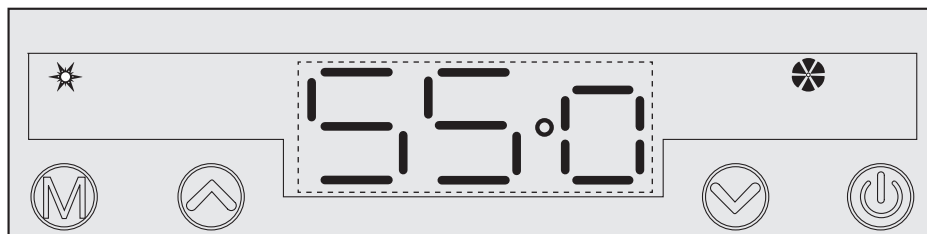




Drücken Sie  oder , um die Ziel-Temperatur zu prüfen.

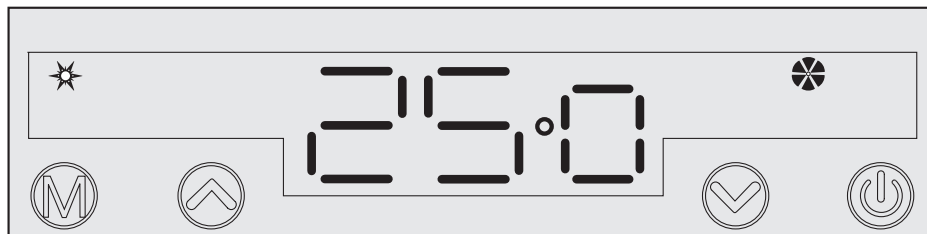
Anzeige blinkt






Drücken Sie  erneut, um die Ziel-Temperatur zu ändern.



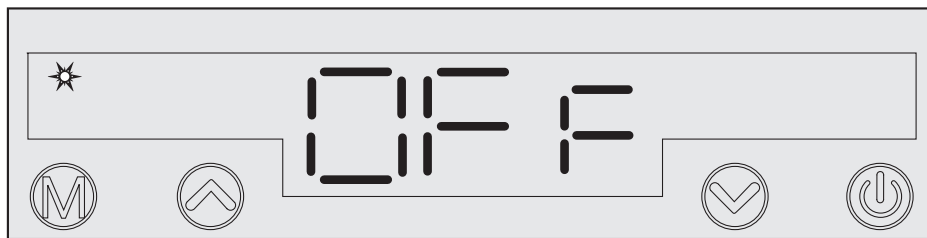
Drücken Sie  , um die Einstellung zu bestätigen, oder  um abzubrechen und zum Hauptmenü zurückzukehren.



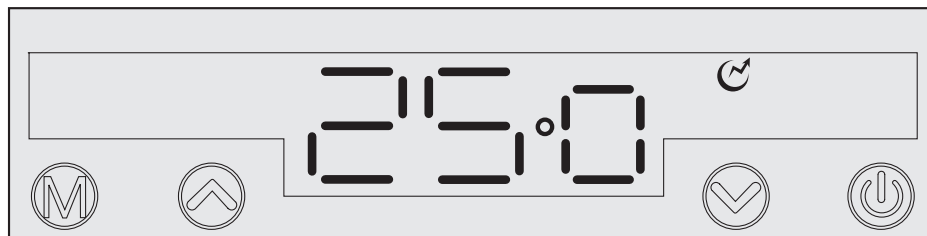
**Heizen mit der Elektro-Heizung**

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie  2 Sekunden lang, um den elektrischen Heizmodus manuell zu starten. Die Symbole aller anderen Modi sind ausgeschaltet, auf dem Hauptbildschirm werden abwechselnd „OFF“ und die obere Temperatur des Tanks in 2-Sekunden-Intervallen angezeigt. Wenn die Elektroheizung eingeschaltet ist, leuchtet das Symbol  auf und das Symbol erlischt, sobald die Elektroheizung ausgeschaltet ist. Sie können den Elektroheizmodus ausschalten, indem Sie die Taste  erneut 2 Sekunden lang drücken. Auf dem Hauptbildschirm wird „OFF“ angezeigt.

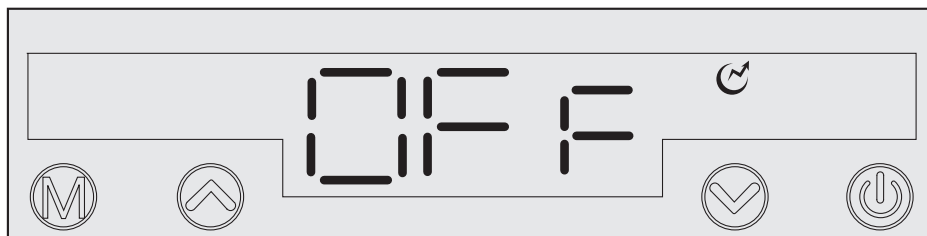
Beispiel:



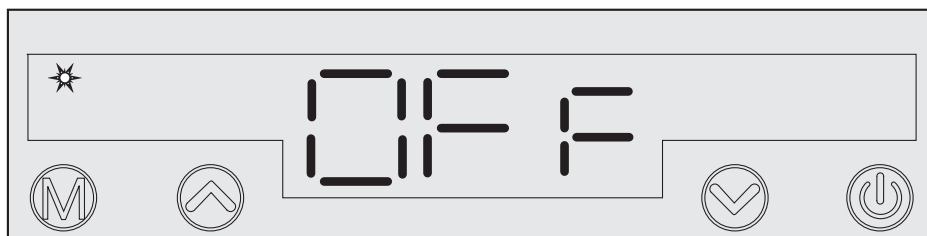
Drücken Sie  für 2 Sekunden.





2 Sekunden später

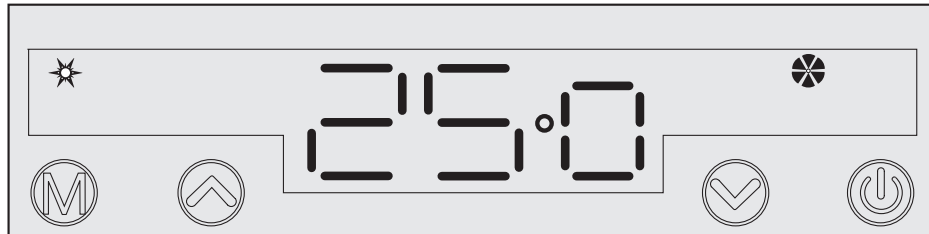


Drücken Sie  für 2 Sekunden.

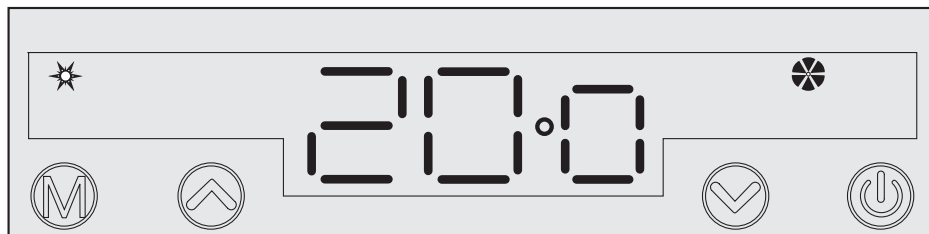


### Anzeige der Speicher-Temperatur

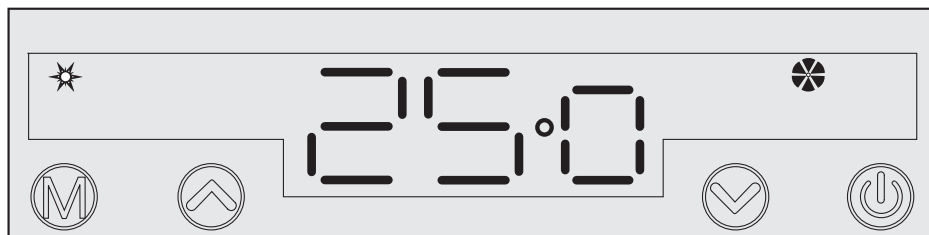
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie  2 Sekunden lang, sodass auf dem Bildschirm 10 Sekunden lang die untere Temperatur des Speichers angezeigt wird. Anschließend wird nach 10 Sekunden ohne weitere Aktion die Anzeige der oberen Temperatur des Speichers wiederhergestellt. Mit  beenden Sie die Anzeige.  
Beispiel:





Drücken Sie  für 2 Sekunden.



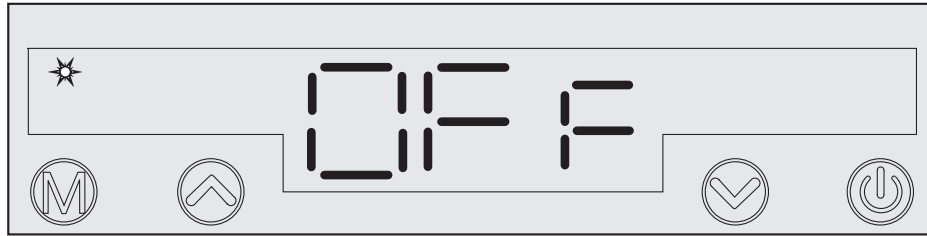
10 Sekunden später



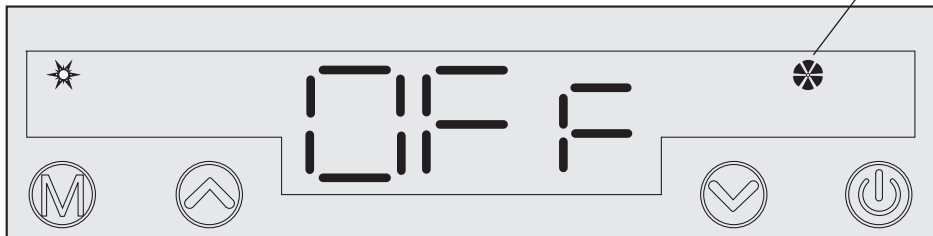
**Ventilation**

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie  5 Sekunden lang, um die Lüftungsfunktion aufzurufen. Das entsprechende Symbol beginnt zu blinken. Drücken Sie  erneut 5 Sekunden lang, um die Funktion abzubrechen. Anschließend hört das Symbol auf zu blinken.

Beispiel:




Drücken Sie  für 5 Sekunden.



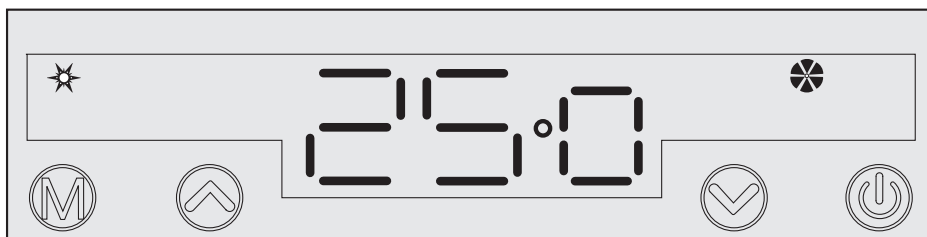
Drücken Sie  für 2 Sekunden.



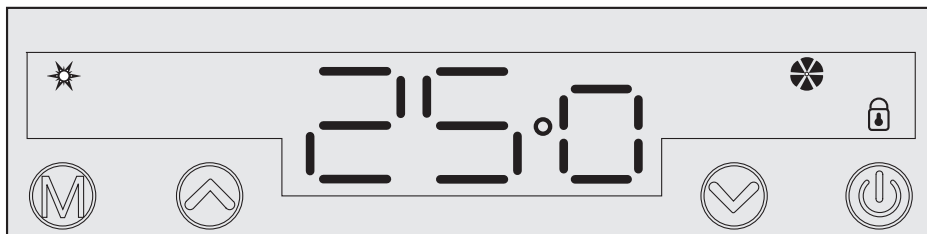
**Tastenfeld sperren**

Drücken Sie  5 Sekunden lang, um das Tastenfeld zu sperren. Um die Sperre aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut für 5 Sekunden.

Beispiel:



Drücken Sie  für 5 Sekunden.





### **Tipps und Hinweise**

1. *Warum läuft der Kompressor nicht, wenn das Gerät gestartet wird?*

Wenn das Gerät nach dem letzten Abschalten wieder eingeschaltet wird, läuft der Kompressor erst 3 Minuten später. Dies ist der Selbstschutz des Gerätes.

2. *Warum steigt manchmal die Anzeige der Wasseraustrittstemperatur auf dem Display langsam an?*

Die Wassertemperatur zwischen der oberen Schicht und der unteren Schicht im Tank ist zu Beginn unterschiedlich. Ist die Wassertemperatur in allen Teilen des Tanks im Wesentlichen gleich, steigt sie schneller an.

3. *Warum sinkt die Wasseraustrittstemperatur auf dem Display, wenn sich das Gerät im Heizmodus befindet?*

Wenn die Temperatur der höheren Wasserschichten viel höher ist als die der unteren Wasserschichten, sinkt die Wassertemperatur aufgrund der Konvektion zwischen heißem und kaltem Wasser im Tank.

4. *Warum beginnt das Gerät nicht zu heizen, wenn die Wasseraustrittstemperatur sinkt?*

Die Wassertemperatur sinkt aufgrund des Wärmeverlusts, wenn der Warmwasserspeicher längere Zeit nicht benutzt wird. Um das ständige EIN/AUS zu vermeiden, startet das Gerät erst, wenn die Wassertemperatur um mehr als 5 °C gesunken ist.

5. *Warum sinkt die Austrittswassertemperatur abrupt stark ab?*

Die Temperaturen von Warmwasser und Kaltwasser im Tank sind unterschiedlich. Das kalte Wasser kann zum oberen Sensor gelangen, wenn das heiße Wasser aufgebraucht ist.

6. *Warum ist heißes Wasser immer noch verfügbar, wenn die Wasseraustrittstemperatur auf dem Display stark sinkt?*

Da der obere Sensor in der Nähe der Oberseite des Tanks positioniert ist, steht immer noch 1/5 des Warmwassers zur Verfügung, wenn die Wasseraustrittstemperatur auf dem Display stark abfällt.

7. *Warum stoppt der Kompressor, der Lüfter aber weiterläuft, wenn sich das Gerät im Heizmodus befindet?*

Das Gerät muss abgetaut werden, wenn der Verdampfer aufgrund der niedrigen Umgebungstemperatur einfriert. Der Kompressor stoppt und der Lüfter läuft weiter, wenn das Gerät abtaut.

8. *Warum dauert die Aufheizphase so lange?*

Energieeinsparung, geringer Stromverbrauch und lange Aufheizzeit zeichnen die Geräte aus. Normalerweise beträgt die Heizzeit 2-6 Stunden, je nach Einlasswassertemperatur, Wasserverbrauch und Umgebungstemperatur.

**Fehlerliste und Fehlerbehebung**

<b>Displayanzeige</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Korrekturmaßnahme</b>
P01	Der untere Temperaturfühler ist offen oder kurzgeschlossen.	Überprüfen oder wechseln Sie den Temperaturfühler
P02	Der obere Temperaturfühler ist offen oder kurzgeschlossen.	Überprüfen oder wechseln Sie den Temperaturfühler
P04	Der Umgebungs-Temperaturfühler ist offen oder kurzgeschlossen.	Überprüfen oder wechseln Sie den Temperaturfühler
P05	Der Rohrleitungs-Temperaturfühler ist offen oder kurzgeschlossen.	Überprüfen oder wechseln Sie den Temperaturfühler
P07	Der Verdampfer-Temperaturfühler ist offen oder kurzgeschlossen.	Überprüfen oder wechseln Sie den Temperaturfühler
P09	Der Abtau-Temperaturfühler ist offen oder kurzgeschlossen.	Überprüfen oder wechseln Sie den Temperaturfühler
P034	Der Solar-Temperaturfühler ist offen oder kurzgeschlossen.	Überprüfen oder wechseln Sie den Temperaturfühler
E01	Hochdruck-Schutz	Hochdruckschalter und Kühlrücklaufkreislauf prüfen
E02	Niederdruck-Schutz	Niederdruckschalter und Kühlrücklaufkreislauf prüfen
E08	Kommunikations-Störung, Signal der Kabel-Fernbedingung gestört	Kommunikationsleitung zwischen Regler und Platine prüfen
E09	Frostschutz Umgebungstemperatur zu gering	Überprüfen oder ersetzen Sie den Temperatursensor
E13	Kurzschlussfehler der elektronischen Anode	Überprüfen oder korrigieren Sie den elektronischen Anodenkreis
E14	Fehler im offenen Stromkreis der elektronischen Anode	Überprüfen oder korrigieren Sie den elektronischen Anodenkreis



[www.krone-klima.de](http://www.krone-klima.de)  
[www.gree-deutschland.de](http://www.gree-deutschland.de)



Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.  
Dieses Produkt muss an einer autorisierten Recycling-Stelle  
für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden.